

Aus Baden, für Baden

Der BGV als Garant für Sicherheit im Südwesten

Heinz Ohnmacht



BGV-Hauptgebäude an der Durlacher Allee
(Foto: BGV)

Eine Pyramide ist ein gleichermaßen einfaches wie faszinierendes Bauwerk. Ihr Gewicht ruht auf einem soliden, tragfähigen Fundament, strahlt Ruhe, Kraft und Gelassenheit aus. Mit zunehmender Höhe verjüngt sie sich und gipfelt in einer Spitze, die nach oben zeigt, in die Zukunft, in das, was kommen wird. Die Pyramide ist Wahrzeichen für

das Weitergehen, für den Fortschritt und ein Aufruf, aus dem Jetzt positiv in das Morgen zu blicken. Dafür steht auch die Pyramide auf dem Marktplatz von Karlsruhe. Seit vielen Jahren ist die Pyramide das Symbol des BGV – einer Institution, die das Bild Badens in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgestaltet hat. Der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband hat mit die Grundlage geschaffen für das erfolgreiche und nachhaltige Wachstum der badischen Kommunen.

Sicherheit schafft bleibende Werte ■

Viele kennen den BGV als Versicherer für Kfz, Rechtsschutz, Haftpflicht und vieles mehr. Doch das ist nur die Spitze unserer Leistungs-Pyramide. Wenn Menschen über Gehwege gehen, mit dem Auto auf Straßen fahren, wenn Kinder im Kindergarten spielen und Heranwachsende in der Schule lernen, Kranke in Krankenhäusern wieder genesen und Feuerwehren Menschen schützen, dann tun sie das auf der sicheren Basis rundum versicherter öffentlicher Einrichtungen und Infrastrukturen. Mittlerweile vertrauen alle badischen Gemeinden und Landkreise auf

den unbegrenzten Deckungsschutz des BGV und können mit einem Maximum an Sicherheit im Rücken guten Gewissens in die Zukunft investieren. Unser Leitsatz »Meine Heimat. Mein Leben. Badisch gut versichert.« ist ein gewachsenes Bekenntnis zu Baden, zu den Menschen und den Werten in Deutschlands Südwesten: Selbständigkeit, Freiheitlichkeit, Menschlichkeit, Lebensart, Tradition und Innovation für ein gutes Leben. Die Pyramide steht für den BGV als schützendes Dach über Baden und den Menschen, die hier leben.

Aus 8 werden 688 ■

Gegründet wurde der BGV in einer Zeit größter Ungewissheit: Anfang der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts war die Welt wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch im permanenten Wandel. Hohe Arbeitslosigkeit, große Staatsschulden als Ergebnis des ersten Weltkriegs und eine immense Inflation machten es Kommunen schwer, Sicherheit für ihre Bürger zu schaffen. Private Versicherungen übernahmen nicht alle kommunalen Risiken und forderten teils hohe Beiträge. Daher schlossen sich im Jahr 1923 zunächst die acht Gemeinden Bretten, Bruchsal, Eberbach, Heidelberg, Karlsruhe, Kehl, Mannheim und Pforzheim zusammen und gründeten am 27. März 1923 den Kommunalen Feuerversicherungsverband Baden, der am 1. Juli des gleichen Jahres seinen Geschäftsbetrieb aufnahm. Nur wenige Monate später wurde der Name geändert in Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband. Das Modell, bei dem die Mitgliedskommunen ihre eigene Versicherung als Körperschaft des öffentlichen Rechts in die Welt riefen, war bis dahin einzigartig und ist es in dieser Form bis heute geblieben. Innerhalb weniger Jahre schlossen sich immer mehr Gemeinden dem BGV an und sorgten so für noch stabilere und tragfähigere Strukturen. 1924 zählte der BGV schon 45 Mitglieder, 1932 bereits 65, 1974 imposante 381 Städte und Gemeinden und 1990 wurde mit der Gemeinde Freiamt die letzte badische Kommune Mitglied des BGV. Heute setzen sich seine 688 Mitglieder aus 439 Städten und Gemeinden, 35 Gemeindeverwaltungsverbänden, 13 Landkreisen sowie 201 Zweckverbänden zusammen.

Ein Dach mit drei Säulen ■

Schon früh hat sich der BGV vom Versicherer der Kommunen weiterentwickelt zum Versicherer der Menschen. Zunächst den Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes vorbehalten, öffnete sich der BGV auch dem breiten Publikum. So kennen die Badische Allgemeine Versicherung heute viele beispielsweise als Kfz- oder Haftpflichtversicherer. Der Schritt vom kommunalen Dienstleister zum Versicherer

Gründungsvertrag

1. Die Gemeinden Bretten, Bruchsal, Eberbach, Heidelberg, Karlsruhe, Kehl, Mannheim, Pforzheim verbinden sich zur Gründung eines Zweckverbandes im Sinne des § 5 der G. D. mit der Bezeichnung „Kommunaler Feuerversicherungsverband Baden“ in Mannheim.
2. Aufgabe des Zweckverbandes ist die Versicherung gegen Feuergefahr für die angeschlossenen Gemeinden.
3. Der Zweckverband soll ein Stammkapital von mindestens 2 Millionen Mark haben. Die Errichtungsgemeinden und die später beitretenden Gemeinden sind verpflichtet, die hierzu erforderliche Summe im Verhältnis der Einwohnerzahl der Gemeinde beizubringen, wobei auf je 1000 Einwohner ein Anteil von 2000 Mk. entfällt. Ein Recht auf Rückforderung besteht nur bei Auflösung des Zweckverbandes.
4. Die angeschlossenen Gemeinden verpflichten sich, unbeschadet der vom Verband abzuschließenden Rückversicherungsverträge, für den Zweckverband die selbstschuldnerische Haftung im Verhältnis der Höhe der von der einzelnen Gemeinde abzuschließenden Versicherung zur Gesamthöhe aller beim Verband abgeschlossenen Versicherungen zu übernehmen.
5. Die angeschlossenen Gemeinden verpflichten sich für den Fall, daß die Rücklagen und Vergütungen aus der Rückversicherung in einem Rechnungsjahr zur Deckung der Ausgaben nicht ausreichen, durch außerordentliche Beiträge Nachschüsse zu leisten.
6. Der Zweckverband soll folgende nach Maßgabe der Satzung zu wählende Organe haben:
 - a) die Mitgliederversammlung,
 - b) den Vorstand,
 - c) den Verbandsvorsitzenden und
 - d) den Direktor.
7. Die unterfertigten Gemeinden erkennen die ihnen bekannt gegebene Satzung an und erklären durch eigenhändige Unterschrift ihrer gesetzlichen Vertreter den Beitritt zum Zweckverband.

Mannheim, den 27. März 1923.

gez. Schemenau,
gez. Dr. Meister,
gez. Dr. Weiss,
gez. Dr. Weis,

gez. Dr. Horstmann,
gez. Leiß,
gez. Ritter,
gez. Gößmann.

BGV Gründungsvertrag

der Bürger war besonders wichtig, damit wir im hart umkämpften Wettbewerb der Versicherungsunternehmen unsere Selbständigkeit behaupten konnten. So beherrschte der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband als Dachorganisation heute die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG, die Badische Allgemeine Versicherung AG und die Badische Rechtsschutzversicherung. Zum Angebotspektrum zählen unter anderem Unfall-, Haftpflicht-, Kfz-, Feuer-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen. Hinzu kommt Geschäft über Kooperationspartner in Form von Bausparprodukten, Lebens- und Krankenversicherungen. Insgesamt verfügt der BGV heute über rund 1,6 Millionen Versicherungsverträge und stand den Menschen in Baden im Jahr 2013 mit Aufwendungen für Versicherungsfälle in Höhe von 176 Millionen Euro zur Seite.

In die Zukunft investieren

Was den BGV bis heute einzigartig macht, sind seine Herkunft aus und sein Bekenntnis zur kommunalen Selbstverwaltung. So nimmt er in seiner Funktion als Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband bis heute jedes Wagnis einer Kom-



BGV-Lichtthof (Foto: BGV)

mune in Deckung. Die Versicherungssumme in der kommunalen Haftpflichtversicherung ist dabei unbegrenzt. Damit bieten wir unseren Mitgliedern einen starken Rückhalt. Er sorgt auf kommunaler Ebene für einen Risikoausgleich im Kollektiv nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit und bildet so eine tragfähige Interessen- und Aktionsgemeinschaft. Aus den inneren Werten und der Substanz des BGV geht auch unsere Haltung den Menschen in Baden gegenüber hervor, denen wir als Partner für Sicherheit zur Seite stehen. Das zeigt sich im täglichen Umgang mit unseren Mitarbeitern, die im wahrsten Sinn des Wortes die Sprache unserer Kunden sprechen.

Der BGV ist nicht nur Versicherer, er ist auch Berater in Risiko- und Sicherheitsfragen aus Baden für Baden. Unternehmerisch auf Selbständigkeit und Unabhängigkeit bedacht, handelt der BGV werteorientiert, bewahrt das Bewährte und geht dort neue Wege, wo es sinnvoll ist. Daraus entsteht ein hohes Maß an Verlässlichkeit für die Region und ihre Menschen. Für deren Sicherheit sorgen wir unter anderem auch, indem wir freiwillige Feuerwehren aus Baden mit knapp einer halben Million Euro pro Jahr unterstützen. Im Sinne einer proaktiven Schadensprävention investieren diese damit in dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände wie Tragkraftspritzen oder Wärmebildkameras. In der Öffentlichkeit sichtbar wird das Engagement des BGV unter anderem als Hauptsponsor von »Das Fest« in Karlsruhe, das der BGV von Beginn an versichert hat.

Besonders gut zeigen sich die Werte des BGV an unserem 2011 eingeweihten neuen Hauptgebäude in der Durlacher Allee in Karlsruhe. »Neu« stimmt dabei nicht ganz. Getreu unseren Grundsätzen haben wir das Bewährte in Form der tragenden architektonischen Struktur des in den 1970er Jahren erbauten Unternehmenssitzes erhalten und diese durch ein zukunftsweisendes Green Building revitalisiert. So sind Tradition und Innovation zusammengewachsen und geben dem BGV ein neues Arbeitsumfeld, in dem sich anspruchsvolle Architektur mit Umwelt- und Klimaschutz sinnvoll vereinen. Die neue Unternehmenszentrale des BGV ist damit Ausdruck eines modernen Versicherungsunternehmens, das tief in der Region und in Karlsruhe verwurzelt ist.